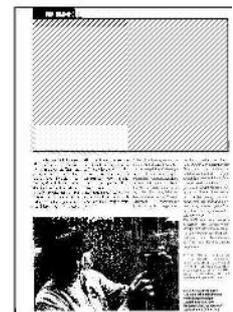




In der Kiesgrube Rubigen steht den erfinderischen und entdeckungsfreudigen Jugendlichen eine zwei Hektaren grosse Erlebniswelt zur Verfügung. (Fotos: zvg)



Argus Ref 19455713



Kürzlich wurde in Rubigen bei Bern der Lernort Kiesgrube eröffnet. In Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Bereich NMM (Natur, Mensch, Mitwelt) und der Firma Kästli AG wurde unter der Führung der Stiftung Landschaft und Kies ein interaktiver Arbeitsort geschaffen. Schulklassen aus der Unter-, Mittel- und Oberstufe können für einmal an der frischen Luft, in Begleitung ihrer Lehrperson, einen spannenden Schultag verbringen. Biologische und geologische Inhalte sowie Wissen über Rohstoffe und Materialkreislauf werden auf anschauliche und vor allem anfassbare Weise vermittelt. Neben Anschauungsunterricht für die Naturbeobachtung bietet das ausgedehnte Lernortgelände sehr viel mehr. Experimentieren, bauen, gestalten, alles ist möglich, denn eine breite Palette an Materialien bietet sich für die ausgefallensten

Naturkunstwerke an. Wissenschaftliche Unterstützung kann zusätzlich angefordert werden, verschiedene Fachleute stehen auf Verlangen für Führungen zur Verfügung. Letztere sind auch die einzigen Kostenfaktoren, welche neben Anreise und Verpflegung eingerechnet werden müssen. Das gesamte Unterrichtsmaterial und die Benützung der vorhandenen Infrastrukturen sind kostenlos, dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Sponsoren. Die Eröffnung des Lernorts Kiesgrube für Lehrpersonen erfolgte in Form eines Schnuppertages. Neben der Möglichkeit zur freien Besichtigung wurden auch Kurzführungen angeboten.

Für einen vertieften Einblick bieten sich zwei ganztägige Einführungskurse an, welche am 28. Mai und 3. September 2005 stattfinden. Nähere Informationen und die Möglichkeiten zur Anmeldung sind auf www.lernortkiesgrube.ch zu finden.